Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 11. Wahlperiode, 1983-84

26.01.1987 - Drucksache 11/820

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Landtag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/820
26. 01. 87

Antrag (Entschließung) der Fraktion der SPD

Hafenumschlag gefährlicher Güter

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die bremischen Häfen sind Universal- und Speditionshäfen mit einem hohen Anteil an Transitverkehren und darüber hinaus wichtiger Teil der Transportkette im internationalen Warenaustausch. Bremen kann deshalb nur sehr schwer Einfluß auf Art, Umfang und Qualität der Ladung für vielfältige Bestimmungs- und Versandorte nehmen, wenn nicht in Kauf genommen werden soll, daß große Umschlagsanteile in allen Ladungsbereichen verloren gehen.

Vor dem Hintergrund aktueller Umweltkatastrophen ist es jedoch dringend erforderlich, daß

— die Einhaltung der Sicherheit und der Ordnung im Hafengebiet durch noch größere Aufmerksamkeit als bisher aller an Transport, Umschlag, Zwischenlagerung und Gefahrenvermeidung Beteiligten jederzeit gewährleistet ist

— gefährliche Güter aller Gefahrenklassen, auch im Rahmen bestehender Sicherheitsvorschriften, erhöhte Beachtung finden und daß diese Vorschriften ständig darauf überprüft werden, ob sie den neuesten Erkenntnissen aus Wissenschaft und Technik entsprechen

— die Mitarbeiter der Umschlagsbetriebe, der Hafenämter, der Feuerwehr und der Wasserschutzpolizei durch verstärkte Weiterbildungsmaßnahmen kontinuierlich mit den neuesten Erkenntnissen von Transport, Umschlag und Zwischenlagerungstechniken sowie aus der Unfallbekämpfung vertraut gemacht werden

— die Informationen über gefährliche Güter entsprechend dem Stand moderner EDV-gestützter Informations- und Kommunikationssysteme zu erfassen sind, um sie im Falle eines Unfalles allen zuständigen Stellen unverzüglich und umfassend zugänglich zu machen

— der von den Deputationen Häfen, Schiffahrt und Verkehr sowie Umweltschutz vom Senat geforderte Bericht über den Transport, den Umschlag und die Zwischenlagerung von gefährlichen Gütern in den bremischen Häfen baldmöglichst fertiggestellt wird

— sich der Senat verstärkt im Bundesrat dafür einsetzt, daß solche Produkte, deren Anwendung in der Bundesrepublik Deutschland verboten ist, in der Bundesrepublik Deutschland nicht hergestellt und folglich auch nicht in Drittländer exportiert werden dürfen.

Dr. Weichelt, Stichweh, Kunick und Fraktion der SPD

Druck: Anker-Druck Bremen